

An den Bürgermeister  
der Stadt Rheinbach,  
Herrn Ludger Banken  
Schweigelstraße 23



53359 Rheinbach, 27.05.2023

### **Anfrage zur Kommunalen Wärmeplanung in Rheinbach**

Sehr geehrter Herr Banken,

die Kommunale Wärmeplanung ist ein wichtiges informelles Instrument zur Gestaltung der Wärmewende in den Kommunen. Zukünftig soll es bundesweit eine Verpflichtung der Kommunen zur Aufstellung eines Kommunalen Wärmeplans geben, bereits jetzt gibt es hierfür eine attraktive Förderkulisse. Um ein Bild über den Stand und die entsprechenden Vorbereitungen zur Kommunalen Wärmeplanung in Rheinbach zu erhalten, bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen in der nächsten Sitzung des Rates:

1. Sind bereits erste Schritte oder einen Zeitplan zur Erstellung eines Kommunalen Wärmeplans eingeleitet worden (Recherche von Datenquellen, Gespräche, Förderanträge) oder ist bereits ein Förderantrag gestellt?
2. Gibt es Fachkenntnisse und Datengrundlagen zur Kommunalen Wärmeplanung innerhalb der Verwaltung oder muss externe Expertise eingekauft werden? Falls Expertise eingekauft werden muss, in welchem Umfang wird dies notwendig sein?

Hinweise:

Der Bund fördert Konzepte für die Kommunale Wärmeplanung im Rahmen der Kommunalförderrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative bei Antragsstellung bis 31.12.2023 mit bis zu 90 Prozent.

Empfehlenswert ist ein Austausch mit der Wärmefachabteilung der Landesagentur NRW.Energy4Climate bzw. dem Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende in Halle.

Das Wärmekataster des LANUV

([https://www.energieatlas.nrw.de/site/planungskarte\\_waerme](https://www.energieatlas.nrw.de/site/planungskarte_waerme)) ist sicher auch eine mögliche Informationsquelle.

Mit freundlichen Grüßen,

Nils Lenke

Fraktionsvorsitzender  
B'90/Die Grünen

Axel Nagel

Stellv. Fraktionsvorsitzender  
B'90/Die Grünen